Herren Landesklasse Gr. 8

TV 02 Langenargen : TSG Lindau-Zech
Samstag, 18.03.2023, 19:00 Uhr

Für die TSG Lindau-Zech geht die Siegesstraße weiter

Auch dank Björn Patzer, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TSG Lindau-Zech das Auswärtsspiel beim TV 02 Langenargen in der Herren Landesklasse Gr. 8 mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Patrick Katzmann den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Romer / Sauter gegen Citaku / Schermer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:5, 7:11, 13:11 nicht verloren. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Cornelssen / Wieland gegen Martin / Katzmann. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Patzer / Leonhard waren Wenzel / Hoffmann, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Michael Romer gewann sein Spiel gegen Rajko Schermer überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Es dauerte eine Weile, bis Ralf Cornelssen seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Linor Citaku hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gerhard Sauter eine Vier-Satz-Niederlage gegen Björn Patzer kassierte. Tim Wenzel gelang es danach Rolf Martin zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wenzel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Christian Hoffmann seine 2:3-Niederlage gegen Heiko Leonhard quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Matthias Wieland gelang es Patrick Katzmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Michael Romer gegen Linor Citaku hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Auf Messers Schneide stand derweil die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Ralf Cornelssen und Rajko Schermer, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 9 Siege und 22 Niederlagen für Schermer aus. Gerhard Sauter überzeugte im Einzel gegen Rolf Martin, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Mittlerweile stand es damit 5:7. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Tim Wenzel sein Spiel gegen Björn Patzer letztlich mit 11:9, 11:13, 11:13, 5:11. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Patzer nun 13 Siege, bei 2 Niederlagen aus. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christian Hoffmann danach das Match mit 1:3 gegen Patrick Katzmann abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 8:15 (Hoffmann) bzw. 12:10 (Katzmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (09:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach nun 5 Niederlagen in Serie heißt es für den TV 02 Langenargen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG Leutkirch am 25.03.2023 zu punkten. Die Mannschaft der TSG Lindau-Zech wird nach nun 3 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Bad Saulgau am 01.04.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TV 02 Langenargen
Doppel: Romer / Sauter 1:0, Cornelssen / Wieland 0:1, Wenzel / Hoffmann 0:1
Einzel: M. Romer 1:1, R. Cornelssen 0:2, G. Sauter 1:1, T. Wenzel 1:1, C. Hoffmann 0:2, M. Wieland 1:0
TSG Lindau-Zech
Doppel: Martin / Katzmann 1:0, Citaku / Schermer 0:1, Patzer / Leonhard 1:0
Einzel: L. Citaku 2:0, R. Schermer 1:1, R. Martin 0:2, B. Patzer 2:0, P. Katzmann 1:1, H. Leonhard 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (09:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").